

Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Bezugspreise: Durch unsere
Satzung frei ins Haus monatlich
60 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-
geholt monatlich 50 Pfg. u. wöchent-
lich 10 Pfg. Bei der Post bestellt und
nicht abgeholt vierteljährlich 1.20
Mk., monatlich 30 Pfg. Durch den
Bestellgeber frei ins Haus viertel-
jährlich 1.20 Mk., monatlich 30 Pfg.
Erscheint täglich in den Morgenstun-
den, mit Ausnahme von Sonn- und
Feiertagen. Unsere Zeitungsan-
zeiger sind Ausgabestellen, sowie
alle Postanstalten und Briefträger
nehmen Bestellungen entgegen.

Infektionspreise: Die jeder
gehaltene Kopie oder deren
Raum für Inferte aus Aue und
den Ortsteilen der Amtshaupt-
mannschaft Schwarzenberg 15 Pfg.,
sonst 10 Pfg. Kalenderpreis
25 Pfg. Bei größeren Abnahmen
entsprechender Rabatt. Annahme
von Anzeigen bis spätestens 6 Uhr
vormittags. Für Fehler im Weg
oder in der Erscheinungsweise kann
Gewehr nicht geleistet werden,
wenn die Aufgabe des Infertes
durch Fernsprecher erfolgt oder das
Manuskript nicht deutlich lesbar ist.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. Fernsprecher 53.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Dienstag, 8. September 1914, mittags 1 Uhr.

Amtliche Meldung.



Maubeuge in unseren Händen!

Großes Hauptquartier 8. September.

Maubeuge hat gestern kapituliert. 40 000 Kriegsgefangene, darunter vier Generäle, 400 Geschütze und zahlreiches Kriegsmaterial sind in unsere Hände gefallen.

Generalquartiermeister von Stein.

Für die Redaktion verantwortlich: Fritz Kerschold. Druck: Auer- und Verlagsgesellschaft m. S. S., Aue i. Erzgeb.